



# N i e d e r s c h r i f t

über die am Mittwoch, dem 09. Juli 2021 um 19:30 Uhr  
im Kristbergsaal der Dalaas stattgefundene

## 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

<b>Vorsitzender:</b>	BGM Martin Burtscher
<b>Anwesend:</b>	VBGM Guntram Schaiden Christian Gantner Johannes Berthold Walter Bilgeri Claudia Margreitter Willi Berthold Alexandra Kapeller Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Bernd Burtscher Dorota Pohl Roland Salzgeber
<b>Ersatzmitglied:</b>	Manfred Tax Angelika Jonsson
<b>Entschuldigt:</b>	Barbara Noch-Fritz Ramona Weszeli Stefan Lanschützer Wilfried Schuler
<b>Schriftführer:</b>	Mario Hartmann
<b>Beginn der Sitzung:</b>	19:30 Uhr

### T a g e s o r d n u n g:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen

2. Beratung und Vergabe WWL Projekt Postfeld Rutschung mit Genehmigung der Niederschrift und Übernahme des Finanzierungsbeitrages
3. Beratung und Beschlussfassung über Grundtausch zwischen Gemeinde Dalaas und Martin Burtscher, Radona
4. Bestätigung der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 296/3 und 286/1 – Fritz Andrea
5. Bestätigung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 296/3 und 286/1 – Fritz Andrea
6. Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 927/1 und 927/2 – Melmer/Neumeister
7. Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1947/1 und 1947/10 – Pisoni/Thurner
8. Vergabe Heizölbestellung Gemeinde Dalaas
9. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes GST-NR 2169/4 Gemeinde Dalaas/Marcel Berthold
10. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes GST-NR .591 (ehem. VKW)
11. Beratung und Beschlussfassung über Dienstbarkeitsvertrag Wachter Oswald/Gemeinde Dalaas
12. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 26. Mai 2021
13. Beratung und Grundsatzbeschluss für das Konzept zur Weiterführung des Restaurant Arlberg Chalets
14. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen und die erschienenen Ersatzgemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt und die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte einstimmig wie folgt abgeändert:

13. Beratung und Grundsatzbeschluss für das Konzept zur Weiterführung des Restaurant Arlberg Chalets
14. Berichte und Allfälliges

#### **zu Punkt 1)**

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 26. Mai 2021 stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

- eine am 01. Juni 2021 stattgefunden Besprechung mit Ertl Sepp bzgl. Schwimmbadöffnung und den entsprechenden Corona-Maßnahmen.
- die am 02. Juni 2021 stattgefunden Jahreshauptversammlung der HM Wald am Arlberg.
- die am 07. Juni 2021 stattgefunden Jagdausschusssitzung.
- die am 08. Juni 2021 BH-Verhandlung zum Neubau der Madlochbahn.
- eine am 08. Juni 2021 stattgefunden Besprechung der Regio mit Verantwortlichen der Schulen über die zukünftige Entwicklung der Kleinschulen. Einerseits steigt der Verwaltungsaufwand immer mehr und andererseits will man die Kleinschulen auflösen. Zukünftig sollen deshalb jährliche Jour Fixe mit den Direktoren und der Regio stattfinden.
- die am 09. Juni 2021 stattgefunden Bauverhandlung der Alpenländische gemeinnützige Wohnbau GmbH. Diese möchte in zwei Jahren eine gemeinnützige Wohnanlage im Bereich Oberer Götttschlig errichten.
- den am 10. Juni 2021 stattgefundenen Regio Jour Fixe mit den Bürgermeistern der Regio in Lech.
- die am 11. Juni 2021 stattgefunden Jahreshauptversammlung des Museumsverein Klostertal.
- die am 12. Juni 2021 stattgefunden Firmung der Firmlinge von Dalaas und Wald am Arlberg.
- die am 16. Juni 2021 stattgefunden Vertragsunterzeichnung der Bauplätze auf der Höhe und Martin Engstler.
- die am 16. Juni 2021 stattgefunden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
- die am 17. Juni 2021 stattgefunden Sitzung des Gemeindevorstandes.
- eine am 22. Juni 2021 stattgefunden Besprechung bei der BH-Bludenz bzgl. Trinkwasserversorgung Wassergenossenschaft Winkel.
- die am 23. Juni 2021 stattgefunden Generalversammlung der Alpenregion Bludenz.
- die am 24. Juni 2021 stattgefunden Jahreshauptversammlung des Ski-Club Klostertal.
- die am 25. Juni 2021 stattgefunden Jahreshauptversammlung der Funkenzunft Dalaas.
- eine am 28. Juni 2021 stattgefunden Besprechung mit Verantwortlichen der Kinderbetreuung Vorarlberg und den Direktoren der Volksschulen Dalaas und Wald. Hier wird ab Herbst an unterschiedlichen Tagen eine Mittagsbetreuung angeboten.
- eine am 28. Juni 2021 stattgefunden Besprechung mit dem Obmann der Region Klostertal in Bezug auf die zukünftige Entwicklung der Regio Klostertal sowie Personalangelegenheiten.
- eine am 01. Juli 2021 stattgefunden Besprechung mit dem FC-Klostertal über die noch offene Finanzierung diverser Mehrkosten.
- die am 01. Juli 2021 stattgefunden Vollversammlung der Regio Klostertal.
- eine am 02. Juli 2021 stattgefunden Besprechung mit Vertretern der Wildbach- und Lawinerverbauung bzgl. einem Steinschlagschutzprojekt im Bereich Postfeld.
- die am 02. Juli 2021 stattgefunden Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Klostertal – Arlberg.
- eine am 03. Juli 2021 stattgefunden kleine Einweihung der neu renovierten Kapelle auf Mason.
- eine am 05. Juli 2021 stattgefunden Besprechung mit der Musikschule Klostertal.
- die am 05. Juli 2021 stattgefunden Sitzung der Schulerhalterverbandes der Mittelschule Klostertal.
- die am 05. Juli 2021 stattgefunden Sitzung des Gemeindevorstandes mit anschließender Besprechung mit Martin Drißner bzgl. dem Restaurant bei den Arlberg Chalets.
- die am 07. Juli 2021 stattgefunden Bauverhandlung zum Wohn- und Wirtschaftsgebäude von Martin Drißner in Außerwald.
- den am 08. Juli 2021 stattgefundenen Regio Jour Fixe mit den Bürgermeistern der Regio in Klösterle.
- die am 08. Juli 2021 stattgefunden Abschlussfeier der Mittelschule Klostertal.
- die am 09. Juli 2021 stattgefunden Abschlussfeier des Kindergartens und der Volksschule Dalaas, mit Verabschiedung von Direktor Martin Fritz.

Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister über die von der Gemeinde beauftragten Erhebungen zum Kraftwerk Radona. Hier müssten die Erhebungen bzgl. Umsetzbarkeit nun abgeschlossen sein. Markus Mähr schaut sich nun die neuen Förderungen sowie die verhandelten Strompreistarife an und wird dann die Erkenntnisse und Möglichkeiten der Gemeinde Dalaas mitteilen.

Der Bürgermeister berichtet weiters über organisatorische und personelle Änderungen bei der Regio Klostertal. Hier gibt es derzeit viele Themen und Projekte, welche Großteils am Obmann zur Bearbeitung hängen bleiben und zukünftig neu organisiert werden sollen.

## BESCHLÜSSE

### zu Punkt 2)

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits in der 39. Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2020 das gegenständliche Verbauungsprojekt in der Gemeindevertretung behandelt und genehmigt wurde. Aufgrund diverser Probleme musste das Verbauungsprojekt nochmals überarbeitet werden. Das aktuelle Projekt sieht unter anderem vor, dass die bestehenden Verrohrungen im Bereich der Wohnhäuser vergrößert werden und im Bereich nördlich der Klostertalerstraße zusätzlich eine Bachräumung durchgeführt wird. Da im Bereich der Wohnhäuser eine neue Verrohrung verlegt wird, sind diverse Vermessungsarbeiten durchzuführen, welche von den betroffenen Eigentümern und der Gemeinde zu übernehmen sind. Entsprechende Zustimmungen liegen bereits vor.

Für das gesamte Projekt sind Kosten in Höhe von € 195.000,00 veranschlagt. Der Kostenanteil der Gemeinde Dalaas beträgt 20 %, welcher aber auf 3 % heruntergestützt wird.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung der Übernahme der anteiligen Kosten für das überarbeitete und vorgelegte Verbauungsprojekt „Postfeld Rutschung Projekt 2020“ einstimmig zugestimmt.

### zu Punkt 3)

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen des Grundeigentümers und präsentiert einen entsprechenden Lageplan. Es handelt sich dabei um eine Teilfläche des Grundeigentümers Martin Burtscher, Radona im Bereich Erlenau, welche gegen eine gleich große Teilfläche der Gemeinde Dalaas im Bereich Garmauscha getauscht werden soll. Auf der Teilfläche Erlenau verläuft die Langlaufloipe der Gemeinde Dalaas, bei welcher etwaige Instandsetzungs- oder Sicherungsmaßnahmen nur in Absprache mit dem Grundeigentümer möglich sind. Der Bereich Garmauscha hingegen ist für die Gemeinde nur ein felsiger Steilhang. Dieser grenzt unmittelbar an die Fischerhütte Burtscher, wofür dieser bereits eine Abstandsnachsicht von der Gemeinde Dalaas benötigte. Durch den Grundtausch hätte Martin Burtscher mehr Platz rund um sein Anwesen beim Fischteich und könnte dieses besser bewirtschaften. Für die Bewirtschaftung des restlichen Waldstückes im Bereich Erlenau wird ihm ein entsprechendes Zufahrtsrecht eingeräumt.

GR Johannes Berthold erkundigt sich über die Kostenübernahme für die Grundteilung. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass nach derzeitigem Stand keine Vermessungskosten anfallen und die gegenständlichen Flächen auf vereinfachtem Weg getauscht werden können. Falls doch Kosten anfallen, werden diese auf beide aufgeteilt.

Zur Frage von GV Bernd Burtscher über den ausschlaggebenden Grund von Martin Burtscher zum vorgeschlagenen Grundtausch teilt der Bürgermeister mit, dass es vorrangig um die Haftung bei etwaigen Zwischenfällen im Bereich der Loipe geht. Hier sind bereits öfter Steine oder Äste auf die Loipe gefallen. Durch den Grundtausch ist dann die Gemeinde nicht nur Betreiber, sondern auch Besitzer der Loipe und kann somit einfacher entsprechende Sicherungsmaßnahmen treffen.

Daraufhin wird dem vorgeschlagenen Grundtausch gemäß Planbeilage und ausführlicher Erklärung einstimmig zugestimmt.

#### **zu Punkt 4)**

Der Bürgermeister erklärt nochmals den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass dieser bereits in der 7. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Daraufhin wurde dieser Entwurf über vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde Dalaas sowie an der Amtstafel kundgemacht und die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

Während dieser Zeit gelangten keine Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt ein.

Daraufhin wird der in der 7. Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Entwurf bestätigt und der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das gegenständliche Grundstück (jeweils Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 296/3 sowie 286/1) mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

#### **zu Punkt 5)**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Entwurf über die vorgelegte Änderung des Flächenwidmungsplanes von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 296/3 sowie 286/1 GB Dalaas ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Für die geplante Errichtung eines Einfamilienhauses durch Andrea Fritz sollen die gegenständlichen Teilflächen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet abgeändert werden.

Der beschlossene Widmungsentwurf samt Erläuterungsbericht wurde daraufhin allen von der Umwidmung betroffenen behördlichen Stellen sowie betroffenen Nachbarn nachweislich zugesandt und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

In der vom Bürgermeister vorgelesenen Stellungnahme des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach und Lawinenverbauung wird kein Einwand gegen die geplante Änderung erhoben.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung, sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas, der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 25.05.2021, Zl: 031-2/FritzA-2021, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

#### **zu Punkt 6)**

Der Bürgermeister erklärt den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 927/1 und 927/2 GB Dalaas. Die Flächen im Bereich des Ortsteils Bühel sollen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Familie Melmer möchte eine Schafzucht im Nebenerwerb betreiben und das Grundstück GST-NR 927/1 erwerben, um darauf einen Schafstall mit Futter- und Gerätelager errichten zu können. Da die gegenständlichen Teilflächen für sich genommen aufgrund ihrer Größe, Form und Lage nicht zu einer geordneten Bebauung geeignet sind, ist die geplante Umwidmung nicht zu befristen.

Die geplante Umwidmung sowie das geplante Projekt wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich beraten. Da eine bestehende Zufahrt, sowie die Anschlussmöglichkeit an die Wasserversorgung und gegebenenfalls Abwasserentsorgung bereits gegeben bzw. möglich sind, wird die beantragte Umwidmung einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 08.07.2021,

Zl: 031-2/Neumeister-2021, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

#### zu Punkt 7)

Der Bürgermeister erklärt den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1947/1 und 1947/10 GB Dalaas. Die Flächen im Bereich Bahnhofweg Wald am Arlberg sollen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Mischgebiet, Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke umgewidmet werden. Für die gegenständliche Erweiterung gibt es bereits eine genehmigte Grundteilung, durch welche das Grundstück GST-NR 1947/10 um eine Teilfläche der Widmung erweitert wird. Auf der vergrößerten und neu umzuwidmenden Teilfläche möchte Adrian Thurner ein Carport sowie zusätzliche Stellplätze errichten. Gleichzeitig sollen im Bereich des Öffentlichen Gutes auch die bisherigen Widmungen den tatsächlichen Grundstücksgrenzen angepasst und korrigiert werden. Da die gegenständlichen Teilflächen für sich genommen aufgrund ihrer Größe, Form und Lage nicht zu einer geordneten Bebauung geeignet sind, ist die geplante Umwidmung nicht zu befristen.

Die geplante Umwidmung sowie das geplante Projekt wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich beraten. Da es sich um eine schlüssige Erweiterung handelt, wird die beantragte Umwidmung einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 08.07.2021, Zl: 031-2/Pi-TH-2021, im Maßstab 1:500, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

#### zu Punkt 8)

Für die Gemeindegebäude, interessierte Gemeindevertreter und Angestellte wurde eine Heizöllieferung (Premium-Heizöl) ausgeschrieben.

Die eingelangten Angebote lauten wie folgt (netto):

	100 lt.	Abfüllpausch.
WAV Wärme Austria VertriebsgesmbH., Lustenau	€ 59,90	€ 30,00
Baywa HandelsGmbH., Lauterach	€ 60,70	€ 32,50

Ergänzend dazu teilt der Bürgermeister mit, dass bei der WAV Wärme Austria VertriebsgesmbH., Lauterach für die Gemeindegebäude keine Abfüllpauschale verrechnet wird.

Daraufhin erfolgt die Heizölvorgabe einstimmig an den Billigstbieter, die WAV Wärme Austria VertriebsgesmbH., Lustenau.

#### zu Punkt 9)

Der Bürgermeister berichtet, dass Marcel Berthold mit dem Kauf des Grundstückes an die Gemeinde Dalaas herantreten ist und erklärt umfangreich die entsprechenden Hintergründe. Da er in den letzten Jahren eine entsprechend positive Betriebsentwicklung hatte, möchte er einen eigenen Betriebsstandort gründen bzw. aufbauen. Die Gemeinde Dalaas hingegen benötigt dringend mehr eigenen Platz für den Ausbau des Sammelzentrums sowie Lager- und Unterstellflächen. Der gegenständliche Lagerplatz hat eine Fläche von 1728 m<sup>2</sup>. Allerdings gibt es mehrere massive Einschränkungen (Verbandssammler, Bauverbotsbereich S 16,...), weshalb nur rund 625 m<sup>2</sup> als bebaubare Fläche gerechnet werden können. Als Kaufpreis könnte sich Marcel Berthold ca. € 100.000,00 vorstellen.

VBGM Guntram Schaiden ist der Meinung, dass es der Wunsch von Friedrich Engstler war den Lagerplatz an die Gemeinde Dalaas zu verkaufen und hinterfragt den gegenständlichen

Weiterverkauf. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass der Grund im Wesentlichen auf den Tausch des im Bereich zwischen Wohnhaus und Säge verlaufenden Öffentlichen Gutes zurückzuführen ist.

In der darauffolgenden Beratung hebt GV Klaus Engstler hervor, dass man einem einheimischen Jungunternehmer die Möglichkeit der Ansiedelung und somit Sicherung des Betriebes bieten soll. Beim gegenständlichen Interessenten hat die Gemeinde zudem den großen Vorteil, dass dann der Lagerplatz Bettlerküche mit der in den letzten Jahren ausgebauten Infrastruktur komplett selbst genutzt werden kann. Ergänzend dazu bringt GV Norbert Dönz noch vor, dass der Standort Bettlerküche dann auch wichtig für ein etwaiges Kraftwerk sein kann. Als Kaufpreis wird aufgrund der vorliegenden Beschränkungen kein Quadratmeterpreis, sondern ein Pauschalpreis unter Berücksichtigung der Betriebsansiedelung eines einheimischen Jungunternehmens vorgeschlagen.

Der Bürgermeister erläutert bereits einige vorformulierte Auflagen des geplanten Kaufvertrages. Neben der Übernahme der Vermessungs- und Vertragskosten und einem Vorkaufsrecht der Gemeinde, ist auch eine umgehende Übersiedelung der Lagerware nach Vertragsabschluss und eine 2 bis 3-jährige Bebauungsfrist für die Errichtung einer Lagerhalle bzw. Werkstatt vorgesehen. Ergänzend dazu regt VBGM Guntram Schaiden an, dass auch der etwaige Austausch von kontaminiertem Boden bei der Bettlerküche sowie die anfallende Immobilienertragssteuer berücksichtigt werden sollten.

Daraufhin wird nach eingehender Beratung dem Verkauf des gegenständlichen Grundstückes zu den definierten Rahmenbedingungen um pauschal € 110.000,00 an Marcel Berthold einstimmig (Enthaltung Willi Berthold) zugestimmt.

#### **zu Punkt 10)**

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Frau Michaela Luzian zum Erwerb des gegenständlichen Grundstückes und präsentiert einen entsprechenden Lageplan. Es handelt sich dabei um das Grundstück einer ehemaligen Trafostation der VWK, welches im Zuge der Neuerrichtung einer verstärkten Trafostation im Bereich Zapfig-Center mit der Gemeinde getauscht wurde. Frau Luzian ist 1/6 Eigentümerin der benachbarten Liegenschaften.

Das gegenständliche Ansuchen wurde im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas bereits ausführlich beraten und einhellig abgelehnt. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse der umliegenden Grundstücke ist man der Meinung, dass das Grundstück erst verkauft werden soll, wenn ein konkreter Bauantrag vorliegt. Gegebenenfalls könnte das Grundstück auch als Tauschfläche benötigt bzw. genutzt werden.

Nach kurzer Beratung wird der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses Folge geleistet und der Verkauf des gegenständlichen Grundstückes an Michaela Luzian einstimmig abgelehnt.

#### **zu Punkt 11)**

Der Bürgermeister berichtet, dass für die bereits umgewidmete Fläche der Gemeinde Dalaas für das Bauvorhaben Oswald Wachter ein Baurechts- bzw. Dienstbarkeitsvertrag beschlossen wurde. Laut Auskunft des Rechtsanwaltes ist aber bei beiden Varianten das Problem, dass es keine klare Trennung der Besitzverhältnisse des Gebäudes gibt und somit keine Herstellung des ursprünglichen Zustandes möglich wäre.

In der 22. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses im Jahre 2019 wurde bereits ein Verkauf der benötigten Fläche empfohlen. Damals wurde für ca. 100 m<sup>2</sup> ein Pauschalpreis von € 5.000,00 empfohlen. Aufgrund des inzwischen vergrößerten Projektes wird nun für die Umsetzung eine Fläche von ca. 273 m<sup>2</sup> benötigt. Hierfür wäre Oswald Wachter bereit pauschal € 10.000,00 zu bezahlen, sowie die Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten zu übernehmen. Darüber hinaus werden eine Zaunerhaltungspflicht entlang der Grundstücksgrenze, sowie die Überschüttung und Herstellung des ursprünglichen Zustandes mit uneingeschränktem Nutzungsrecht als Allmein vertraglich fixiert. Dies wurde auch mit den Allmeinnutzern besprochen und von diesen befürwortet.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas der Verkauf der für das Bauvorhaben umgewidmeten Teilfläche der Gemeinde Dalaas im Ausmaß von ca. 273 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 10.000,00 inklusive der vorgetragenen vertraglichen Vereinbarungen einstimmig zugestimmt.

#### **zu Top 12)**

Die Niederschrift der 7. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 26. Mai 2021 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

#### **zu Punkt 13)**

Der Bürgermeister teilt eine Zusammenfassung über die Besprechung des Gemeindevorstandes zusammen mit Martin Drißner aus, gibt kurz Zeit zum Eigenstudium der Zusammenfassung und berichtet danach umfangreich über das besprochene Konzept, welches vom Eigentümer bzw. dessen Rechtsanwalt zur Weiterführung des Restaurants bei den Arlberg Chalets ausgearbeitet wurde.

In der darauffolgenden umfangreichen Diskussion bringt GR Walter Bilgerig vor, dass es sinnvoll wäre wenn auch die Zimmervermietung über das Restaurant laufen würde. Dieses könnte damit querfinanziert werden, was auch im Sinne der Gemeinde sowie des Gesamtbetriebes wäre. Zudem findet er es auch wichtig, dass der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand Einblick in die Bücher erhalten, damit man sich ein Bild von der Bewirtschaftung machen kann. GR Johannes Berthold und GV Klaus Engstler sehen das Konzept sehr skeptisch, da am Ende alles offen ist und auch darauf hingearbeitet werden kann, dass die Eigentümer am Ende zum gewünschten Umbau in Ferienwohnungen kommen. Ergänzend wird darauf verwiesen, dass das Restaurant auch mit der Auflage des offenen Restaurants erworben wurde. Zudem hängt die Wirtschaftlichkeit zur Weiterführung auch wesentlich von Kaufpreis ab.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die rechtlichen Möglichkeiten der Gemeinde zusammen mit dem Rechtsanwalt und der Abteilung Raumplanung zu prüfen.

#### **zu Punkt 14)**

- a) Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, unter der Koordination von Roland Salzgeber und Norbert Gantner, für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf bei den Teststationen der Gemeinde Dalaas sowie bei der OMV Klösterle, welche mit 02. Juli 2021 aufgelassen wurden. Ergänzend dazu bedankt sich GV Christian Gantner bei der Gemeinde Dalaas für die großartigen Leistungen bei den Teststationen, ohne denen das Ganze nicht möglich gewesen wäre.
- b) Der Bürgermeister bedankt sich bei Martin Fritz, welcher mit Ende des Schuljahres seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Er war insgesamt 36 Jahre Lehrer in der Gemeinde Dalaas, davon 14 Jahre als Direktor an der Volksschule Dalaas. Ebenfalls bedankt er sich bei Barbara Noch-Fritz welche sich bereit erklärt hat die Leitung zu übernehmen und über den Sommer noch entsprechende Schulungen absolviert.
- c) GV Roland Salzgeber ersucht bei zukünftigen Straßensperren – wie zuletzt im Bereich Gasura – dies auch dem Roten Kreuz bzw. der RFL mitzuteilen, dass im Anlassfall die Rettungskräfte auch schnellstmöglich an den Einsatzort kommen. Der Bürgermeister entschuldigt sich für das Versäumnis und wird dies bei zukünftigen Fällen entsprechend berücksichtigen.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.



Schriftführer:



Mario Hartmann



Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 25.08.2021 .....

Abgenommen am .....  
.....